

|                                      |  |   |
|--------------------------------------|--|---|
| <b>13/4-15</b><br><b>2015 - 2016</b> | <b>Prüfung der regionalen Anbaueignung von Rotklee (A)</b> | <b>Wertprüfung in Kombination LSV (einjährig)</b><br><b>Rotklee RKL</b> |
|--------------------------------------|--|---|

### 1. Versuchsfrage:

Prüfung der Anbaueignung von Rotklee-Sorten hinsichtlich Ausdauerfähigkeit, Ertrags- und Qualitätseigenschaften (Wertprüfung in Kombination mit LSV)

### 2. Prüffaktoren:

|                                    |                     |                  |                    |
|------------------------------------|---------------------|------------------|--------------------|
| <b>Faktor A:</b> Sorte             | <b>Versuchsorte</b> | <b>Landkreis</b> | <b>Prod.gebiet</b> |
| <b>Stufen:</b> 14 (incl. 8 Stämme) | Christgrün          | Vogtlandkreis    | V                  |

### 3. Versuchsanlage: Blockanlage mit 4 Wiederholungen

Mindestteilstückgröße: Anlageparzelle: 16,20 qm  
Ernteparzelle: 12,00 qm

### 4. Auswertbarkeit/Präzision:

| Jahr           | 2016         | 2016       |
|----------------|--------------|------------|
|                | Trockenmasse | Rohprotein |
| s % Restfehler | 3,8          | 3,8        |

### 5. Versuchsergebnisse

Trockenmasseertrag (dt/ha) – Summe der Schnitte

|                             | TM-Gesamtertrag 2016 |            | RP-Gesamtertrag 2016 |            |
|-----------------------------|----------------------|------------|----------------------|------------|
|                             | 2. Nutzungsjahr      |            | 2. Nutzungsjahr      |            |
|                             | 5 Schnitte           |            | 5 Schnitte           |            |
| Sorte*                      | abs.                 | rel.       | abs.                 | rel.       |
| Milvus (VRS)                | 130,5                | 99         | 27,0                 | 96         |
| Elanus t (VRS)              | 128,4                | 98         | 27,3                 | 97         |
| Harmonie                    | 132,0                | 100        | 28,3                 | 101        |
| Tempus t                    | 133,7                | 102        | 28,5                 | 102        |
| Atlantis t                  | 133,3                | 101        | 29,1                 | 104        |
| <b>Mittelwert gesamt</b>    | <b>131,6</b>         | <b>100</b> | <b>28,0</b>          | <b>100</b> |
| <b>Mittelwert VRS</b>       | <b>129,5</b>         |            | <b>27,2</b>          |            |
| GD 5% (zwischen den Sorten) | 7,7                  | 5,9        | 1,6                  | 5,8        |

\* ohne die 8 Stämme VRS: Verrechnungsorte

Es liegen keine Signifikanzen zwischen den Sorten im Trockenmasseertrag und Rohproteinertrag vor. Die Sorte AVANTI (t) wurde im Jahr 2016 wegen schlechter Ertragsleistung vom BSA zur Füllsorte erklärt. Sie ist nicht mehr zugelassen.

Die Summe des 1. und 2. Schnittes über alle Jahre ergibt weder beim TM-Ertrag noch beim RP-Ertrag signifikante Unterschiede zwischen den Sorten.

Der Versuch entwickelte sich normal und ließ keine Besonderheiten erkennen.

Der Winter 2015/16 war sehr mild. Das Wetter im Jahr 2016 war ebenfalls sehr mild und durch eine mäßige, aber dafür relativ gut verteilte Niederschlagsmenge (538 mm) gekennzeichnet.

### 6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf

Der Einfluss des Wetters, insbesondere der Niederschlagsverteilung, hat einen großen Einfluss auf die Ertragsentwicklung. Für eine Sortenempfehlung sind jedoch immer mehrere Standorte notwendig.

Die Landessortenversuche werden länderübergreifend (Bayern, Baden-Württemberg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Hessen) mit dem Verrechnungsmodell „Hohenheim-Gülzower Serienauswertung“ ausgewertet. Abgeschlossene Versuchsberichte können unter <http://www.lfl.bayern.de/ipz/gruenland/021755/index.php> eingesehen werden.

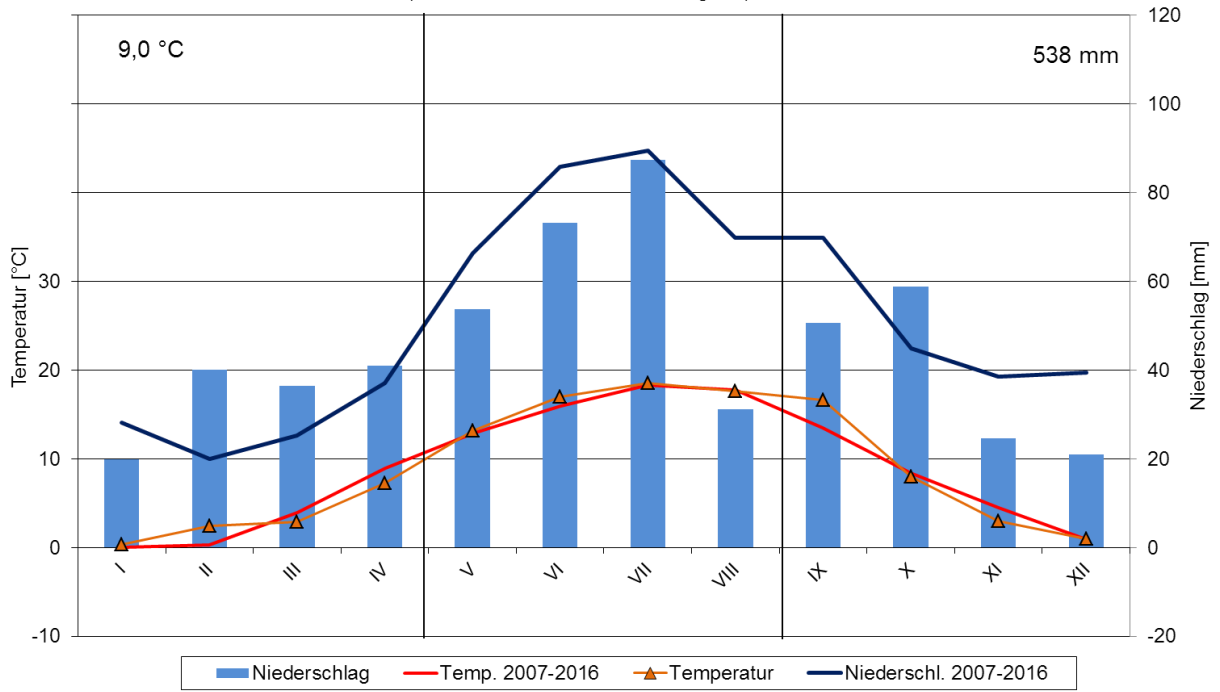
Die Ergebnisse der Landessortenversuche sind Grundlage für die Erstellung der Sortenempfehlung für die Sächsischen Qualitäts-Saatmischungen für Ackerfutter.

|  |   |  |  |
|--|---|--|--|
| <b>Versuchsdurchführung: LfULG</b><br><b>ArGr Feldversuche</b><br><b>Ref. 77, Frau Beatrix Trapp</b> | <b>Themenverantw.:</b><br><b>Referat:</b><br><b>Bearbeiter:</b> | <b>Abteilung Landwirtschaft</b><br><b>72 Pflanzenbau</b><br><b>Frau Cordula Kinert</b> | <b>Versuchsjahr</b><br><br><b>2016</b> |
|--|---|--|--|

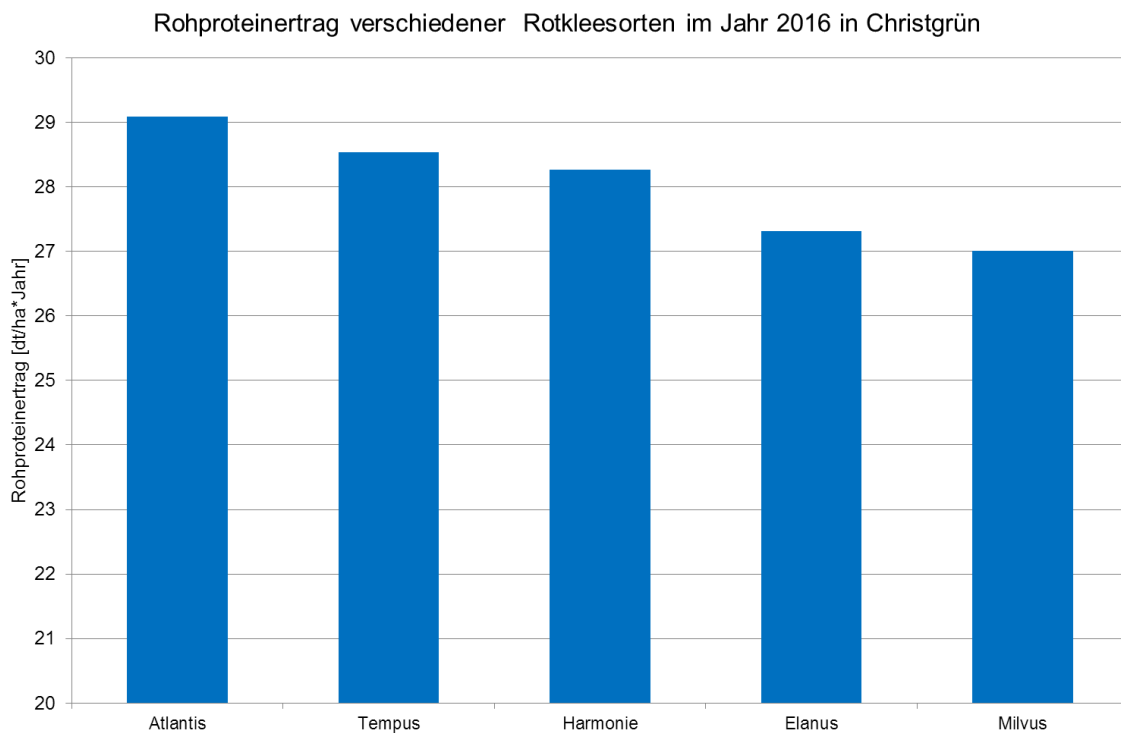
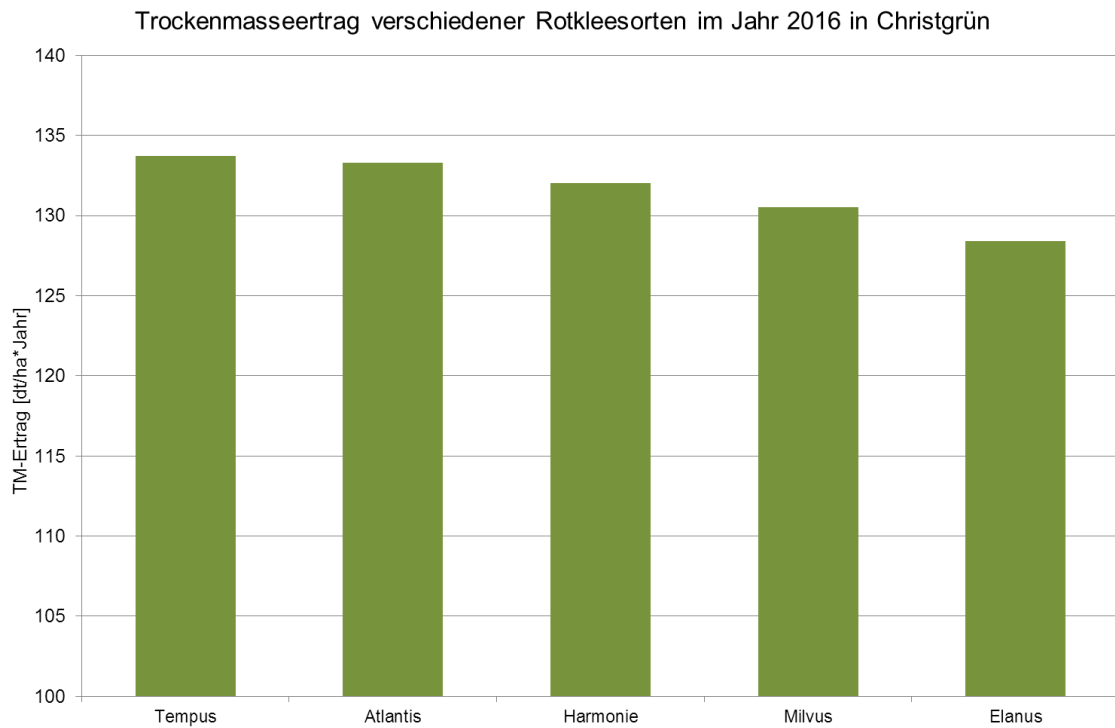
# Wetter

## Klimadiagramm für Christgrün im Jahr 2016

(Daten: Wetterstation Christgrün)



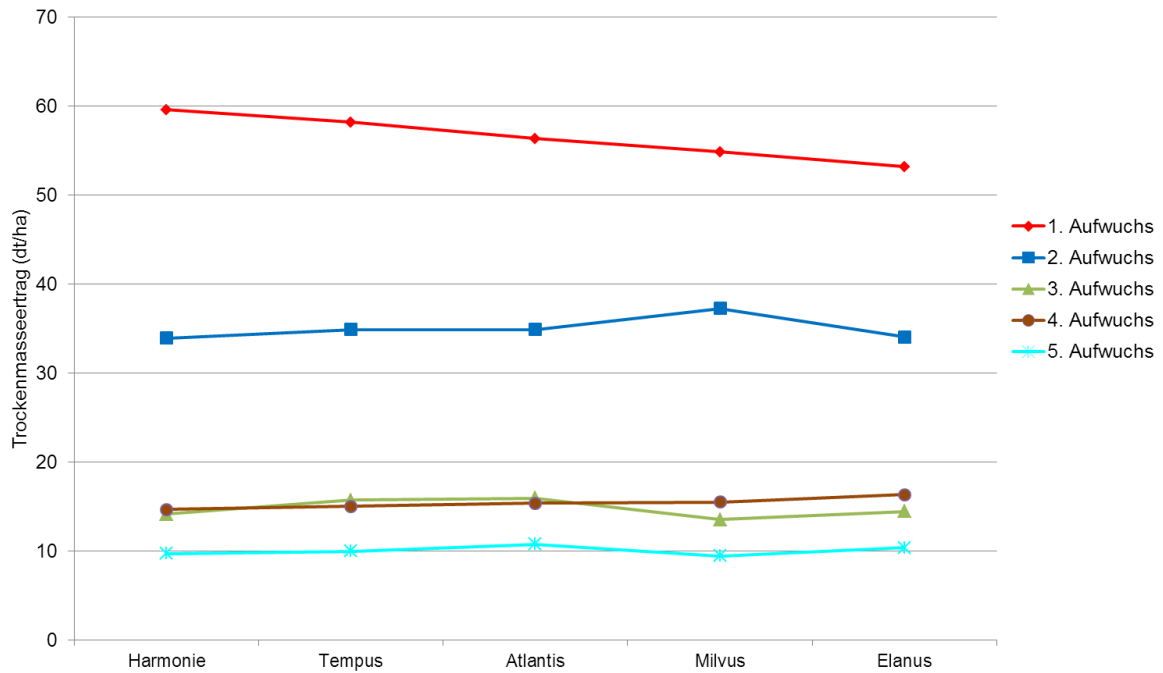
## Trockenmasse- und Rohproteinерtrag



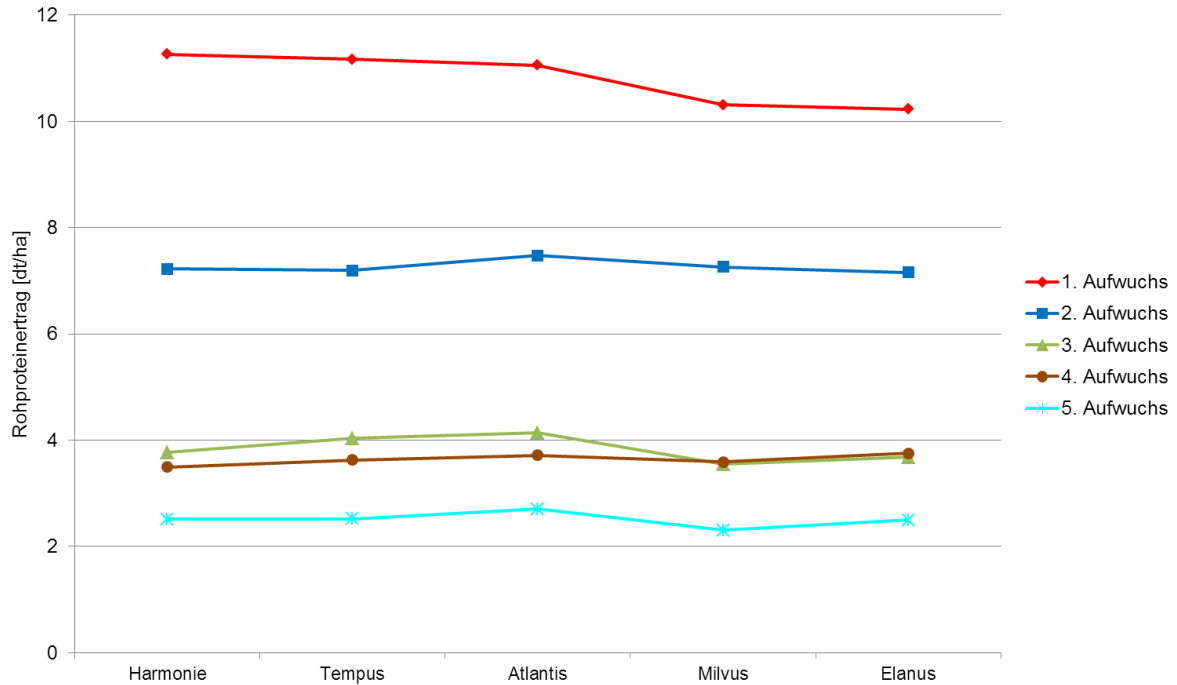
[zurück](#)

## Aufwüchse

Trockenmasseertrag der Schnitte verschiedener Rotkleearten im Jahr 2016 in Christgrün



Rohproteintrag der Schnitte verschiedener Rotkleearten im Jahr 2016 in Christgrün



[zurück](#)